

14 Tafeln zu Schillers „Glocke“

Schöneiche (mg) Zumindest den Titel kennt fast jeder: Schillers „Lied von der Glocke“. Am Sonnabend, 10.30 Uhr, wird in der Schöneicher Kultourkate eine Ausstellung zu diesem Werk eröffnet. Bibliotheksleiterin Anja Bachhoffer hat die 14 Tafeln, die verschiedene Perspektiven auf das Gedicht zeigen, schon in Empfang genommen. Beim Aufhängen kommt erstmals das neue, von der Flora Immobilien GmbH gesponserte Galerie-Hängesystem zum Einsatz.

Inhaltlich setzt sich die Ausstellung – eine Präsentation der Staatsbibliothek zu Berlin Preussischer Kulturbesitz – mit der Entstehungsgeschichte des Gedichtes auseinander. Angereichert wird dies mit biografischen Details zu Friedrich Schiller.

Der Reinerlös aus dem Verkauf von Reprints aus dem Jahr 1804 kommt der Aktion „Glocken für Rüdersdorf“ zugute. Schöneiche ist Teil der Rüdersdorfer Kirchengemeinde, die mit dieser Ausstellung Spenden für die Sanierung des Glockengeläutes sammelt. Bürgermeister Heinrich Jüttner wird die Ausstellung eröffnen.



Hintergründe zu Schillers „Glocke“: Die Schöneicher Bibliotheksleiterin Anja Bachhoffer zeigt eine der Tafeln, die in der Kultourkate aufgehängt werden. Dabei kommt erstmals das neue, von einer Privatfirma gesponserte Galerie-Hängesystem zum Einsatz. Foto: MOZ/Michael Gabel